

Niederschrift
über die Sitzung des
Jugendhilfeausschusses
(08. Sitzung in der X. Wahlperiode)
am **Montag, 25. April 2022, in Wirges**
im Bürgerhaus

Beginn der Sitzung: 15.00 Uhr

Ende der Sitzung: 17.25 Uhr

Anwesenheit:

1. Vorsitzender, Kreisbeigeordnete, Schriftführer pp.

Landrat Achim Schwickert, Vorsitzender
Kreisbeigeordnete Nicole Hampel
Kreisinspektorin Lena Schardt, Schriftführerin

2. Mitglieder des Jugendhilfeausschusses bzw. Stellvertreter/innen

Karl-Heinz Boll, Hachenburg (bis 16:45 Uhr)
Axel Spiekermann, Herschbach – 1. Stellvertreter (bis 17:05 Uhr)
Christa Bode, Nauort
Olaf Röttig, Langenhahn
Lisa Schmidt, Pottum (bis 17:15 Uhr)
Jan Harpel, Vielbach – 1. Stellvertreter
Eva Ehrlich-Lingens, Nisterau
Stephan Bach, Breitenau
Jürgen Nugel, Oberahr (bis 17:05 Uhr)
Arthur Brak, Rotenhain
Ute Klebula, Höhr-Grenzhausen (Jugendzentrum Zweite Heimat) – Stellvertreterin
Hans-Werner Rörig, Gehlert (Sportkreisjugend WW) – 2. Stellvertreter (bis 16:50 Uhr)
Franz Schönberger, Nentershausen (Kreisjugendfeuerwehr WW)
Frank Keßler-Weiß, Montabaur (Caritas Westerwald/Rhein-Lahn)
Wilfried Kehr, Westerburg (Diakonisches Werk im Westerwaldkreis)
Jörg Podlinski, Willmenrod (Waldritter-Westerwald e.V.) (bis 17:15 Uhr)
Joachim Türk, Höhr-Grenzhausen (Deutscher Kinderschutzbund)

3. Beratende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses bzw. Stellvertreter/innen

Udo Sturm, Leiter des Kreisjugendamtes
Frank Haas, Stv. Leiter des Kreisjugendamtes
Alexandra Khan, Fachkraft des Kreisjugendamtes
Stefan Brühl, Fachkraft des Kreisjugendamtes
Dr. Claudia Tamm, Fachkraft des Kreisgesundheitsamtes
Pfr. Dr. Axel Wengenroth, Westerburg, Vertreter der ev. Kirche
Marianela Schürer, Montabaur, Vertreterin der kath. Kirche
Ortsbürgermeisterin Gisela Benten, Weltersburg, Vertreterin kreisang. Kommunen
Bürgermeisterin Gabriele Greis, Hardt, Vertreterin kreisang. Kommunen (bis 16:35 Uhr)
Dennis Offhaus, Herschbach, Elternvertretung der Kindertagesstätten

4. Teilnehmer/innen nach § 40 Abs. 4 LKO

keine

5. Sonstige Teilnehmer/innen

zu TOP 1

Sabine Quirnbach, Mitarbeiterin im Referat 5-52 Sozialer Dienst

Während der gesamten Sitzung

Elisa Schröder, Pressestelle/Sitzungsdienst

Burkhard Fluck, Leiter des Referats 5-52 Sozialer Dienst

Silvia Zils, Mitarbeiterin im Referat 5-50 Aufgaben der Jugendhilfe

Tamara Bürck, Mitarbeiterin im Referat 5-50 Aufgaben der Jugendhilfe

Stefanie Neeb, Mitarbeiterin im Referat 5-50 Aufgaben der Jugendhilfe

Thorsten Ferdinand, Vertreter der WZ-Lokalredaktion

Elke Stockhausen, Vertreterin ww-kurier

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende, Landrat Schwickert, fest, dass zur 08. Sitzung des Jugendhilfeausschusses in der X. Wahlperiode mit Schreiben vom 14.04.2022 form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung sei am 21.04.2022 in der Westerwälder Zeitung erfolgt.

Sodann nimmt Landrat Schwickert unter Hinweis auf die Einhaltung der Pflichten nach § 14 LKO (Schweigepflicht), § 15 LKO (Treuepflicht) und § 16 LKO (Ausschlussgründe) die Verpflichtung von Hans-Werner Rörig aus Gehlert, Jan Harpel aus Vielbach, Marianela Schürer aus Montabaur und Dennis Offhaus aus Herschbach vor.

Verwaltungsseitig und aus der Mitte des Ausschusses werden keine Ergänzungen bzw. Änderungen der Tagesordnung beantragt.

Der Vorsitzende weist zudem auf folgende ausliegenden Unterlagen hin:

→ Forderungsnachweis.

→ Vorlage Kreisausschuss vom 21.03.2022 zum Thema Mentorenkonzept im Jugendamt

Tagesordnung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 25.04.2022

Öffentlicher Teil

1. Vorstellung Pflegekinderdienst
2. Evaluation der festgesetzten Elternbeiträge für Tageseinrichtungen im Westerwaldkreis **0473/X**
3. Anwendung der Empfehlungen des Landesjugendhilfeausschusses zur Gewährung von Nebenleistungen in der Jugendhilfe gemäß § 39 SGB VIII **0474/X**
4. Gewährung von Zuschüssen zu Bau und Ersteinrichtungen von Jugendräumen / Jugendzentren und Stellungnahme des Jugendhilfeausschusses zur Förderung durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung **0476/X**
5. Wichtige Angelegenheiten des Jugendamtes
6. Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 25.04.2022

Tagesordnungspunkt: 1 Vorstellung Pflegekinderdienst

Vorlage-Nummer: ohne Vorlage

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt Sabine Quirnbach, Sachgebietsleiterin des Pflegekinderdienstes. Er bittet sie sodann um ihren Vortrag.

Frau Quirnbach stellt die Arbeit des Pflegekinderdienstes ausführlich anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

Der Vorsitzende dankt Frau Quirnbach für ihren Vortrag.

Es schließt sich eine Fragerunde mit Redebeiträgen der Ausschussmitglieder Joachim Türk (Kinderschutzbund), Karl-Heinz Boll (CDU), Wilfried Kehr (Diakonisches Werk Westerwaldkreis) und Frank Keßler-Weiß (Caritas Westerwald/Rhein-Lahn) an.

Es wird **kein** Beschluss gefasst.

(Die Power-Point-Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage I** beigelegt.)

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 25.04.2022

Tagesordnungspunkt: 2

Evaluation der festgesetzten Elternbeiträge für Tageseinrichtungen im Westerwaldkreis

Vorlage-Nummer:

0473/X

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt ausführlich in die Thematik ein.

Es schließt sich ein Redebeitrag von Ausschussmitglied Dennis Offhaus (Elternvertretung der Kindertagesstätten) an.

Ausschussmitglied Lisa Schmidt (SPD) merkt an, die Elternbeiträge seien ihrer Ansicht nach nicht sozial ausgewogen. Um die unteren Einkommensstufen mehr zu entlasten, sei die Einführung mehrerer Stufen sinnvoll. Sie verweist in diesem Zusammenhang auf den Vorschlag der SPD-Fraktion zur Thematik.

Ausschussmitglied Karl-Heinz Boll (CDU) befürwortet die aktuellen Elternbeiträge. Er macht deutlich, dass eine Veränderung der Einkommensstufen insbesondere für die Kindertagesstätten zusätzlichen Aufwand bedeute.

Die Ausschussmitglieder Stephan Bach (FWG) und Eva Ehrlich-Lingens (B90/Die Grünen) signalisieren ebenfalls Zustimmung zu den aktuellen Elternbeiträgen.

Landrat Schwickert stellt sodann folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss hebt die Befristung seines Beschlusses vom 07.06.2021 auf. Damit gelten die dort beschlossenen Einkommensstufen und Elternbeiträge für die Tagesbetreuung von U2-Kindern und von Schulkindern unbefristet fort.

Für den Bereich der Kindertagespflege empfiehlt der Jugendhilfeausschuss dem Kreistag es ebenfalls bei der bisherigen Regelung der Elternbeiträge zu belassen und die vom Kreistag vorgenommene Befristung auf den 01.07.2022 ebenfalls aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

**15 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen**

1 Enthaltung.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 25.04.2022

Tagesordnungspunkt: 4 Gewährung von Zuschüssen zu Bau und Ersteinrichtung von Jugendräumen/Jugendzentren und Stellungnahme des Jugendhilfeausschusses zur Förderung durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung

Vorlage-Nummer: 0476/X

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt ausführlich in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Es schließt sich eine Aussprache mit Redebeiträgen von Ausschussmitglied Gisela Bente (Vertreterin der kreisang. Kommunen), Udo Sturm, Leiter des Kreisjugendamtes, und Tamarä Bürck, Mitarbeiterin des Referats 5-50 Aufgaben der Jugendhilfe, an.

Sodann stellt Landrat Schwickert den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Einrichtung der Jugendräume in den Ortsgemeinden Astart, Bannberscheid, Dernbach, Ebernahn, Mogendorf, Ötzingen und Siershahn und bewilligt jeweils eine Kreiszuwendung in Höhe von 500 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 25.04.2022

Tagesordnungspunkt: 5 Wichtige Angelegenheiten des Jugendamtes

Vorlage-Nummer: ohne Vorlage

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt kurz in die Thematik ein.

5.1. Kita-Plätze für beeinträchtigte Kinder

Udo Sturm, Leiter des Kreisjugendamtes, stellt die Thematik anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

Der Vorsitzende dankt Herrn Sturm für seine Ausführungen. Er merkt an, es sei schwer, finanzielle Unterstützung vom Bund und Land bezüglich Impfungen der Kinder zu erhalten.

Ausschussmitglied Frank Keßler-Weiß (Caritas Westerwald/Rhein-Lahn) fragt nach, ob auch im Westerwaldkreis eine wohnortnahe Inklusion wie im Rhein-Lahn-Kreis möglich sei, da teilweise lange Fahrwege bis zu den integrativen Kindertagesstätten in Wirges und Höhn zurückgelegt werden müssten. Udo Sturm, Leiter des Kreisjugendamtes, gibt zu bedenken, wohnortnahe Inklusion durch Zusatzpersonal in allen 120 Einrichtungen des Kreises sei schwer zu realisieren. Dennoch finde ein regelmäßiger Austausch mit den umliegenden Landkreisen statt.

Es schließt sich eine Fragerunde mit Redebeiträgen der Ausschussmitglieder Karl-Heinz Boll (CDU) und Olaf Röttig (CDU) sowie Udo Sturm und Landrat Schwickert an.

(Die Power-Point-Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage II** beigelegt.)

5.2 Kinder- und Jugendstärkungsgesetz

Landrat Schwickert führt in die Thematik ein und übergibt anschließend das Wort an Udo Sturm.

Herr Sturm stellt die Thematik ausführlich anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

(Die Power-Point-Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage III** beigelegt.)

5.3 Mentorenkonzept Jugendamt

Der Vorsitzende führt ausführlich in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die ausliegende Vorlage des Kreisausschusses vom 21.03.2022 zum Mentorenkonzept im Jugendamt.

Burkhard Fluck, Leiter des Referats 5-52 Sozialer Dienst, ergänzt, das Mentorenkonzept sei ein Alleinstellungsmerkmal und habe sich gut bewährt, sodass umliegende Landkreise bereits Interesse daran zeigten.

5.4 Verbandsordnung KommZB

Landrat Schwickert erklärt umfassend die Änderungen in der Verbandsordnung des Kommunalen Zweckverbandes.

5.5 SGV VII-Reform: § 20 Betreuung / Versorgung von Kindern in Notsituationen

Udo Sturm stellt die Thematik detailliert anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

(Die Power-Point-Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage IV** beigelegt.)

5.6 Unbegleitete – ukrainische – minderjährige Ausländer

Landrat Schwickert führt kurz in die Thematik ein und gibt das Wort an Udo Sturm weiter.

Herr Sturm stellt die Thematik näher anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

(Die Power-Point-Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage V** beigelegt.)

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Es wird **kein** Beschluss gefasst.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 25.04.2022

Tagesordnungspunkt:	6	Verschiedenes, Termine	Anfragen,	Auskünfte,
----------------------------	----------	------------------------	-----------	------------

Vorlage-Nummer: ohne Vorlage

6.1 Claudia Tamm, Fachkraft des Kreisgesundheitsamtes, macht auf die Sprechstunde und Impfmöglichkeit für geflüchtete Menschen aus der Ukraine freitags von 13 bis 15 Uhr aufmerksam. Die Wahrnehmung des Impfangebots sei ohne Termin möglich, wobei größere Gruppen vorher anzukündigen seien. Das Übersetzen von Impfbüchern sei ebenfalls möglich.

Mit einem Dank an die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses schließt Landrat Schwickert die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 17.25 Uhr.

Die Schriftführerin:
gez. L. Schardt, KI

Der Vorsitzende:
gez. LR A. Schwickert